

RINAU PARK

JAHRESBERICHT



VEREINSVORSTAND



Hans Moritz
Präsident



Erhard Schöpfer
Vizepräsident



Béatrice Anderlohr
Aktuarin



Heinz Weisskopf
Vorstandsmitglied



Rita Wiget-Iten
Vorstandsmitglied



Christian Borer
Vorstandsmitglied



Mario Lützelschwab
Neu zu wählendes
Vorstandsmitglied

STIFTUNGSRAT



Hans Moritz
Präsident



Erhard Schöpfer
Vizepräsident



Béatrice Anderlohr
Aktuarin



Luzia Bolinger
Mitglied Stiftungsrat



Hanspeter Meyer
Mitglied Stiftungsrat



PROTOKOLL DER 34. ORDENTLICHEN VEREINSVERSAMMLUNG

BÉATRICE ANDERLOHR

Aktuarin Kultur- und Förderverein Rinau Park



1. Begrüssung und Präsenzkontrolle Genehmigung Traktandenliste

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner
Geschätzte Vereinsmitglieder
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Sehr geehrte Gäste

Es freut mich ausserordentlich, Sie zur 34. ordentlichen Vereinsversammlung des Kultur- und Fördervereins Rinau Park begrüssen zu dürfen.

Entschuldigt haben sich 10 Mitglieder.

Der Verein zählt per 17. Juni 2022 313 Einzel- und 11 Kollektivmitglieder.

Es sind 65 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Ausserdem 2 Gäste; Elsbeth Thommen und Rosemarie Reutener. Gemäss Statuten ist die Vereinsversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Seit der letzten physisch durchgeführten Vereinsversammlung im 2019 bis zum heutigen Datum, konnten wir 59 Neumitglieder verzeichnen. Dies freut uns sehr. Austritte in derselben Periode (infolge Wegzug und/oder Todesfall): 45 Personen.

Die Einladung zur Vereinsversammlung wurde rechtzeitig verschickt und zusammen mit dem Jahresbericht an alle Vereinsmitglieder gesandt. Die Publikation erfolgte ebenfalls im Fricktal.info.

Die vorliegende Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt. Trotz gegebener Gelegenheit wurden keine Anträge eingereicht.

Hans Moritz bedankt sich herzlich beim Rinau-Team für die Redaktion, Gestaltung und den Versand des Jahresberichts, welcher wiederum sehr anschaulich gestaltet wurde.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und von der Versammlung bestätigt:

Barbara Schätti und Niklaus Schmid.

3. Protokoll der schriftlichen Vereinsversammlung (VV) vom 10. 12. 2021

Das Protokoll zur 33. VV vom 10. 12. 2021 wurde im Zusammenzug im Rinau Park Jahresbericht Nummer 4, Mai 2022, publiziert. Gleichzeitig wurde das Protokoll, zusammen mit den übrigen Akten zur heutigen VV, öffentlich im Rinau Park aufgelegt oder konnte angefordert werden. Das Protokoll wird, unter Verzicht auf eine Detailverlesung, von der Versammlung genehmigt. Die Aktuarin Béatrice Anderlohr wird verdankt. Es wird ebenfalls erwähnt, dass die Abstimmungsergebnisse durch die Rechnungsrevisoren geprüft und gutgeheissen wurden.

4. Jahresbericht der Heimleiterin

Raphaela Bootz verzichtet ebenfalls auf die Lesung ihres Jahresberichts (publiziert im Jahresbericht, Ausgabe 4 vom Mai 2020) und fasst das vergangene Jahr in eigenen Worten kurz zusammen.

Sie freut sich ausserordentlich über die vielen Anwesenden. Sie waren während der Pandemie ziemlich isoliert. Dennoch erzählt sie, wie es ihnen während dieser speziellen Zeit ergangen sei. Konzepte mussten überarbeitet, laufend überprüft und eingesandt werden. Neben den vielen schwierigen Momenten (Testen, Unsicherheit etc.) gab es viele schöne Momente – die Bewohnenden und das Team seien zusammengewachsen. Viele interne Anlässe (wie Tanzen und Spiele mit Abstand) konnten dennoch stattfinden – sie findet, es sei dem ganzen Team gut gelungen. Nun freut sie sich, dass momentan wieder etwas Normalität stattfinden darf.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Hans Moritz verzichtet auf die Wiedergabe des Jahresberichts. Er wurde im Jahresbericht, Ausgabe 4 vom Mai 2022 publiziert. Er präsentiert der Vereinsversammlung eine mündliche, ergänzende Version seines bereits bekannten Berichts. Im Haus konnten viele Aktivitäten nicht stattfinden. Glücklicherweise hatten wir keine Covid-Fälle bei den Bewohnenden. Ein paar liebgewonnene Anlässe wurden im Mini-Format durchgeführt (bspw. Fischessen im Park und Raclette-Essen des Nachthemli Clubs und auch der Samichlausbesuch – sogar mit Maske)

Die Bauthematik hat während der Pandemie glücklicherweise nicht gelitten und es wurde intensiv weiter gearbeitet. Der Vereinsvorstand unterstützte mit viel Initiative (Baufortschritt dokumentiert mit Drohne und Fotos; Umgestaltung der Homepage für den Neubau) – herzlichen Dank an Heinz Weisskopf und Christian Borer.

Hans Moritz erwähnt auch das Konzept Lebensraum Rinau Park und bittet die Anwesenden, sich das Konzept auf der Homepage anzuschauen und uns tatkräftig zu unterstützen.

Hans Moritz bedankt sich bei der Heimleiterin für den unermüdlichen Einsatz und bei allen Mitarbeitenden für ihre grossartige Leistung.

6. Jahresrechnung 2021

Erhard Schöpfer informiert über die Vereinsbilanz – die Bilanz sei mit CHF 70 000 gesund. Er erwähnt die Hoffnung, wieder kulturelles Leben in das neue Haus zu bringen. Die Ideen, welche entwickelt werden, sollen spürbar werden.

Über CHF 7000.– an Spenden sind eingegangen und auch die Mitgliederbeiträge schlugen mit rund CHF 7500.– zu Buche. Im vergangenen Jahr konnten Einnahmen von CHF 9000.– verbucht werden. Diese werden dem Eigenkapital des Vereins zugewiesen, welches per 31. Dezember 2021 insgesamt CHF 43 754.– beträgt. Per 31. Dezember 2021 sind im Altersheimfonds CHF 18 200.– enthalten.

Die Rechnung 2021 wird einstimmig durch die Versammlung genehmigt.

Auf eine nähere Erläuterung der Jahresrechnung wird verzichtet. Es werden weder Fragen gestellt, noch Anmerkungen gemacht.

Bericht der statutarischen Revisionsstelle

Die Jahresrechnung wurde durch die, von der Vereinsversammlung gewählte, statutarische Revisionsstelle (Frau Monika Juchli und Herr Roland Schmid) geprüft und für gut befunden. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Auf die Vorlesung des Revisionsberichts wird verzichtet.

Die Vereinsversammlung nimmt den Bericht der statutarischen Revisionsstelle zur Kenntnis.

Der statutarischen Revisionsstelle wird einstimmig Décharge erteilt.

7. Genehmigung der Jahresrechnung Décharge des Vorstands

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

8. Budget 2022 und Festlegung des Jahresbeitrags

Erhard Schöpfer präsentiert das Budget, welches auch im Jahresbericht enthalten ist.

Genehmigung des Mitgliederbeitrags unverändert bei CHF 20.– für Einzel- und CHF 40.– für Ehepaare sowie CHF 100.– für Kollektivmitglieder. Die Beiträge sollen vorerst beibehalten werden. Es könne in Zukunft der Antrag erfolgen, diese leicht zu erhöhen.

Frage Eleonor Stamm: zählen Konkubinatspartner als Einzelpersonen? Warum nicht zusammen? Hans Moritz nimmt diese Frage zur Abklärung entgegen.

Das Budget und der Mitgliederbeitrag werden von der Versammlung kommentarlos genehmigt. Hans Moritz stellt eine einstimmige Genehmigung fest.

9. Stiftung Rinau Park

Jahresrechnung 2021

Alle Zahlen sind detailliert im Jahresbericht enthalten. Erhard Schöpfer weist besonders auf die folgenden Punkte hin:

- Per 31. 12. 2021 wurden im Neubau-Projekt CHF 9 Mio. ausgegeben
- Hinweis auf CHF 500 000 der EWG als Darlehen (da die Finanzierung zu diesem Zeitpunkt noch nicht final stand).
- Ein Überbrückungskredit bei der Basler Kantonalbank wurde durch die Migros Bank abgelöst.
- Die Finanzierung wurde mittels 4 Hypotheken fest angebunden und ist auf 20 Jahre gesichert.
- Rücklagen für Reinvestitionen von CHF 2.5 Mio. sowie Eigenkapital von rund CHF 1 Mio.
- ausbezahlte Prämien an die Mitarbeitenden, welche pensunenunabhängig für die ausserordentliche Leistung in der Coronazeit ausbezahlt wurden.

Budget 2022

Die Stiftungsrechnung sieht bei Erträgen und Aufwendungen von je 4,5 Mio. CHF ein ausgeglichenes Ergebnis vor.

10. Ergänzungswahl in den Vereinsvorstand

Hans Moritz stellt Christian Borer, geb. 1957 und seit 1985 in Kaiseraugst wohnhaft, als zu wählendes Vorstandsmitglied vor. Sein Engagement in den Dorfvereinen (z.B. Theaterverein) ist bekannt. Beruflich war er in der IT-Branche tätig. Seit Februar 2022 geniesst er nun den wohlverdienten Ruhestand. Er würde sich gerne für das Alter in der Gemeinde einsetzen.

Die Vereinsversammlung wählt Christian Borer einstimmig und Hans Moritz heisst ihn als Vorstandsmitglied herzlich willkommen.

11. Verschiedenes / Umfrage

Der Präsident gibt das Wort an die Vereinsmitglieder.

Paul Wachter: Frage nach Verzug beim Neubau. Hans Moritz sagt, wir seien auf Kurs, Details dazu würden im nächsten Punkt erläutert.

Keine weiteren Fragen seitens der Vereinsmitglieder.

12. Neubauprojekt Rinau Park

Herzlichen Dank an Christian Borer und Heinz Weisskopf für den präsentierten Zeitraffer der Bauzeit. Die Entwicklungen seien äusserst eindrücklich. Hinweis, dass auf unserer Homepage jederzeit die aktuellen Geschehnisse rund um den Bau verfolgt werden können.

Hans Moritz präsentiert die Projektstruktur und betont die gute Zusammenarbeit im Team. Einen Dank an den Bauherrenberater, die Architekten und Planer.

Hans Moritz erwähnt ein paar Eckpfeiler wie u. a. die Grundsteinlegung (alle Mitglieder aus dem Vorstand und dem Stiftungsrat hätten etwas in die Schatulle gelegt u. a. Wünsche, alte Pläne, Tagespresse). Symbolisch ging es darum, den guten Geist des Hauses in die Kiste zu legen. Die gute Zusammenarbeit mit der Ortsbürger- und Einwohnergemeinde soll fortgeführt werden.

Hans Moritz informiert weiter, dass per 16. Juni 2022 der Rohbau termingerech abgeschlossen wurde. Das Richtfest findet am Dienstag, 22. Juni 2022 für die involvierten Bauarbeiten statt. Ihre harte Arbeit solle mit Respekt verdankt werden.

Der Weiterbau erfolgt in drei versetzten Etappen, beginnend mit dem Westteil.

Erhard Schöpfer präsentiert den Bereich Finanzen und Risiken. Quartalsweise erfolge die Rapportierung an die Migros Bank. Das Auftragsvolumen beträgt CHF 41.2 Mio., wovon bereits CHF 13.2 Mio. vergeben sind. Risiken liegen in der Entwicklung der Stahlpreise und in den Verfügbarkeiten der Baumaterialien; frühe Vergaben sind daher äusserst entscheidend. Ausblick: Hier sei der Umzug und danach der Einzug in den Neubau (neue Bewohner, neue, zusätzliche Mitarbeitende etc.) als Herausforderung genannt.

Paul Wachter fragt, ob die beiden Kräne stehen bleiben. Hans Moritz erklärt, dass der mittlere gedreht werde, sobald der Bau der Wohnhäuser beginne.

Frage nach der neuen Adresse: Rohrweg (Nr. noch unbekannt). Die Adressen für die Wohnungen seien dann am Lindenweg.

Nachdem das Wort nicht mehr verlangt wird, schliesst der Präsident um 21.00 Uhr die Versammlung mit Worten des Danks an die Vereinsmitglieder für ihr zahlreiches Erscheinen, ihr Interesse und Vertrauen sowie an den Vereinsvorstand für die konstruktive Arbeitsweise sowie an das Haus für die wiederum sehr gute Organisation und Zusammenarbeit. Er lädt die Anwesenden zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank ein.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Für das Protokoll: Béatrice Anderlohr



RINAU PARK



NEUES VOM KULTUR- UND FÖRDERVEREIN RINAU PARK



HANS MORITZ

Präsident Kultur- und Förderverein Rinau Park

LIEBE VEREINSMITGLIEDER

Welche Freude!

Die ersehnte Freiheit durch das Ende der Pandemie wurde im April 2022 endlich Realität. Die coronabedingten Vorschriften wurden auf ein Minimum beschränkt. Der gewohnte und lang ersehnte Alltag kehrte für uns alle wieder ein.

Als Erstes durften wir Sie, geschätzte Vereinsmitglieder, zur jährlichen Vereinsversammlung im Rinau Park einladen. Beindruckend, wie persönliche Gespräche und Informationen nach jahrelanger Pause wahrgenommen werden. Vielen Dank für Ihre zahlreiche und aktive Teilnahme.

Auch die Anlässe zugunsten der Bewohnenden, der Vereinsmitglieder und der Öffentlichkeit waren wieder möglich. Dabei unterstützten unsere Vorstandsmitglieder das Rinau-Team tatkräftig und mit Begeisterung.

Hier einige Beispiele: Unsere Bewohnerinnen und Bewohner wurden auch dieses Jahr zum beliebten Fischessen eingeladen. Die «Rheingenossen» verwöhnten sie, wie letztes Jahr, exklusiv im hauseigenen Park, was allseitig sehr geschätzt wurde.

Auch am traditionellen Oktoberfest im Rinau Park war Mit Hilfe angesagt. Das Haus war ausgebucht und das Servicepersonal für eine Verstärkung dankbar. Gefragt waren fleissige Helfer, stilvoll gekleidet mit Lederhosen und Hemd.

Wer nimmt nicht gerne an der «Chaiseraugschter Wiehnacht» im Rinau Park teil. Zum guten Gelingen war auch hier eine stattliche Anzahl Helfer gefragt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für ihren spontanen Einsatz und an das Rinau-Team, welches diese Anlässe ermöglichte.

Im Jahr 2022 führte der Vereinsvorstand fünf Vorstandssitzungen durch. Ergänzend zu den üblichen Vereinsgeschäften unterstützen die Vorstandsmitglieder wiederum den Stiftungsrat bei einigen Aufgaben im Rahmen des Bauprojekts.

So dokumentierten Heinz Weisskopf und Christian Borer laufend den Baufortschritt mittels Fotos, Videos und spannenden Drohnenaufnahmen. Sie dienen der laufenden Aktualisierung der Neubau-Website. Auf diesem Portal finden sie auch die Dokumentation des Fundraising-Angebots und die Auflistung der bereits erfolgten Spenden zugunsten des neuen Rinau Parks. Ein Blick in die Homepage neubau.rinaupark.ch lohnt sich: Sie vermittelt dem gewiegten Besucher möglicherweise Lust, ebenfalls zu spenden.

Zum Abschluss ein Blick in die nähere Zukunft.

Am 15. und 16. August beziehen unsere Bewohnerinnen und Bewohner das neue Pflegeheim. Der Wechsel des gesamten Betriebs in ihr neues Daheim stellt für die Heimleitung und die Mitarbeitenden eine riesige Herausforderung dar. Mit Bestimmtheit werden für diesen Umzug auch Helferinnen und Helfer gefragt sein. Die Heimleitung wird sich zu gegebener Zeit melden.

Die Einweihung des neuen Pflegeheims schlussendlich, findet dann am 9. September 2023 statt. Bitte notieren sie sich diesen Termin.

Zu all dem erfahren Sie mehr an der Vereinsversammlung vom 27. April 2023.

WIR FREUEN UNS AUF EIN WIEDERSEHEN.

VEREINSRECHNUNG

BILANZ Kultur- und Förderverein Rinau Park, 4303 Kaiseraugst

per 31. Dezember 2022

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Bankguthaben	78 085.29	68 775.63
Kontokorrent Stiftung Rinau Park	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	4 417.51
Umlaufvermögen	78 085.29	73 193.14
TOTAL AKTIVEN	78 085.29	73 193.14

PASSIVEN

Kontokorrent Stiftung Rinau Park	460.90	1 924.00
Kurzfristiges Fremdkapital	460.90	1 924.00
Fremdkapital	460.90	1 924.00
Eigenkapital	53 016.85	43 754.44
Heimfonds ¹	18 252.29	18 252.29
Jahresergebnis	6 355.25	9 262.41
Eigenkapital/Organisationskapital	77 624.39	71 269.14
TOTAL PASSIVEN	78 085.29	73 193.14

¹ Zweckgebunden gemäss
separatem Reglement

ERFOLGSRECHNUNG Kultur- und Förderverein Rinau Park, 4303 Kaiseraugst

per 31. Dezember 2022

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
BETRIEBSERTRAT		
Spenden	2 795.00	7 147.51
Mitgliederbeiträge	7 480.00	7 440.00
TOTAL BETRIEBSERTRAG	10 275.00	14 587.51
BRUTTOERGEBNIS	10 275.00	14 587.51

ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND

Marketing und Kommunikation	0.00	0.00
Drucksachen und Porti	-3 619.50	-5 055.40
Übriger Sachaufwand	-100.00	-100.00
TOTAL ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	-3 719.50	-5 155.40
ERGEBNIS VOR ZINSEN UND ABSCHREIBUNGEN	6 555.50	9 432.11
Finanzaufwand	-200.25	-169.70
BETRIEBSERGEBNIS	6 355.25	9 262.41
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
JAHRESERGEBNIS	6 355.25	9 262.41



VEREINSRECHNUNG

Bericht

Bericht der statutarischen Revisionsstelle zur Prüfung der Jahresrechnung 2022

an die Versammlung des

KULTUR- UND FÖRDERVEREINS RINAU PARK, Kaiseraugst

Wir haben im Rahmen der statutarischen Bestimmungen die Jahresrechnung für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Die Aufgabe der statutarischen Revisionsstelle besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und der Vereinsversammlung Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.

Die Jahresrechnung 2022 weist einen Gewinn von Fr. 6'355.25 aus. Das Eigenkapital (davon Heimfonds Fr. 18'252.29) des Vereins steigt somit auf Fr. 77'624.39. Die flüssigen Mittel betragen Ende Jahr Fr. 78'085.29.

Wir bestätigen hiermit, dass

1. Die Jahresrechnung den Statuten entspricht
2. Die Vermögenslage und das Ergebnis korrekt ausgewiesen sind
3. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist

Anträge:

Wir empfehlen der Vereinsversammlung,

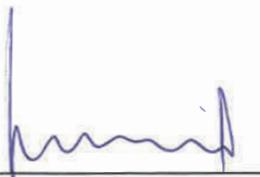
1. die Genehmigung der Jahresrechnung;
2. dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Kaiseraugst, 03. Februar 2023

Die Revisoren:



Monika Juchli



Roland Schmid

VEREINSRECHNUNG

BUDGET Kultur- und Förderverein Rinau Park, 4303 Kaiseraugst

2023

	Budget 2023 CHF	Budget 2022 CHF	Rechnung 2022
BETRIEBSERTRAG			
Spenden	2 800.00	3 000.00	2 795.00
Mitgliederbeiträge	7 400.00	7 420.00	7 480.00
Total Betriebsertrag	10 200.00	10 420.00	10 275.00
BRUTTOERGEBNIS	10 200.00	10 420.00	10 275.00
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND			
Marketing und Kommunikation	0.00	0.00	0.00
Drucksachen und Porti	-6 310.00	-5 100.00	-3 619.50
Übriger Sachaufwand	-100.00	-100.00	-100.00
TOTAL ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	-6 410.00	-5 200.00	-3 719.50
ERGEBNIS VOR ZINSEN UND ABSCHREIBUNGEN	3 790.00	5 220.00	6 555.50
Finanzaufwand	-250.00	-250.00	-200.25
BETRIEBSERGEBNIS	3 540.00	4 970.00	6 355.25
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
JAHRESERGEBNIS	3 540.00	4 970.00	6 355.25





RINAU PARK

STIFTUNG



Jahresbericht des Präsidenten

Hans Moritz, Stiftungsrats-Präsident Rinau Park

Der Bau des neuen Pflegeheims ist im Zeitplan.

*Keine Einschränkungen der Lebensqualität
der Bewohnenden während der Bauphase.*



Gemeinsam in die Zukunft

Das Geschäftsjahr 2022 des Alterszentrums Rinau Park war wie in den vergangenen Jahren durch zwei anspruchsvolle Schwerpunkte geprägt. Im Zentrum stand der erfolgreiche Betrieb unserer Institution. Glücklicherweise fand die Pandemie im April ihr Ende und der normale Alltag im Hause kehrte wieder ein. Gleichzeitig entwickelten sich die Bauarbeiten des neuen Pflegeheims rasant.

Die Führung eines erfolgreichen Betriebs und die gleichzeitige Entstehung des neuen Alterszentrums wurde durch den Stiftungsrat und der Heimleiterin erfolgreich bewältigt. Eine vielfältige Aufgabe, die dank sprichwörtlicher Teamarbeit gemeistert wurde.

Erfolgreicher Betrieb des Alterszentrums im Jahr 2022

Die Pandemie beeinflusste unser Tun und Handeln in diesem Jahr noch bis Ende April. In diesen Monaten flachte das Risiko einer Covid-Erkrankung merklich ab und fand dann nach vier Monaten ihr Ende. Mit Stolz dürfen wir auf die erfolgreiche Bewältigung der Pandemie zurückblicken. Wir hatten über die ganze Zeit keine nennenswerten Ereignisse zu beklagen. Ein grosses Kompliment an das Rinau-Team, die Heimleitung und schlussendlich an die Bewohnerinnen und Bewohner.

Das Haus konnte über das ganze Jahr eine Volllastung der Pflegeplätze verzeichnen. Eine der entscheidenden Voraussetzungen für ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Dazu sei erwähnt, dass die lange Warteliste der Anfragen für sofortige Eintritte stetig zunahm. Dank dieses Umstandes und einer soliden Betriebsführung fiel die Jahresrechnung wiederum erfreulich positiv aus. Details finden Sie im Jahresbericht. Man kann festhalten, dass der Betrieb unseres Alterszentrums in gewohnt hohem Qualitätsstandard verlief. Die Handschrift unseres Hauses war jederzeit klar erkennbar. Dabei war die Gesundheit und das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner das oberste Ziel.





Diese hervorragende Leistung des Rinau-Teams verdient grossen Respekt und Anerkennung. Ein riesiges Dankeschön an die Heimleiterin Raphaela Bootz, die Bereichsleiter und an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner entsteht ein neues Zuhause

Der Baufortschritt war über das ganze Jahr eindrücklich zu beobachten. Für die interessierten Bewohnenden wurden der Blick auf die Baustelle zur willkommenen Abwechslung

im Alltag. Staunend konnte man miterleben, wie der Bau Schritt um Schritt wuchs. Auch das geschäftige Treiben der Baufachleute wusste zu gefallen. Lärm und Staub schienen die Lebensqualität der Senioren nicht zu mindern.

Das neue Pflegeheim entsteht

In der ersten Jahreshälfte war eindrücklich zu erkennen, wie der Bau etappenweise entstand und schlussendlich seine Form fand. Bereits war zu erkennen, wie sich der Baukörper gut in die Umgebung einfügt.



Ab August wird hier für die Bewohnenden, die Mitarbeitenden und für Gäste gekocht.



Der künftige Speisesaal.



Der Technikraum.



Rechtzeitig vor der kalten Jahreszeit war die Gebäudehülle bereits dicht. Auch die Gebäudeheizung, erzeugt durch die Fernwärme, war rechtzeitig in Betrieb. Dadurch war ein reibungsloser Innenausbau über den Winter sichergestellt.

Bekanntlich spielt der Faktor Zeit in der Entstehung eines Gebäudes eine wichtige Rolle. Planung und Ausführung müssen präzise aufeinander abgestimmt sein. Sie garantieren die Einhaltung des Zeitplans. Wir können festhalten, dass wir genau nach Programm unterwegs sind.

Auch die Umgebung des Pflegeheims wird fertiggestellt und für die Bewohnenden nutzbar sein. Mit Freude dürfen wir festhalten, dass die gepflanzten Bäume von Einzelpersonen und Dorfvereinen bereits gespendet wurden. Vielen herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit.

Ein Blick in die Zukunft

Ende Juli 2023 findet die Übergabe der Gebäulichkeiten vom Generalplaner an die Stiftung Rinau Park statt. Der Einzug wird dann am 15. und 16. August erfolgen. Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten müssen von langer Hand vorbereitet sein und sind in vollem Gange.

Auch die Bewohnerinnen und Bewohner sind mit ihren Gedanken beim Umzug in ihr neues Daheim. Für sie stellen sich ganz andere Fragen: Wie werden die Bewohnerzimmer verteilt? Wo wird mein Platz im Speisesaal sein?



Wir alle stehen demnach vor einer spannenden Zeit. Das Pflegeheim als erster Teil des neuen Rinau Parks ist in Sichtweite. Wir dürfen uns gemeinsam freuen.

Unser Dank geht an alle beteiligten Architekten, Fachplaner und Bauherrenberater, an Bauleitung, an die Heimleiterin und alle Mitarbeitenden des Pflegeheims, an den Stiftungsrat und an den Vereinsvorstand.



Dominique Albini am Grill für das Mittagessen der Bauarbeiter.

Stiftungsrechnung

BILANZ Stiftung Rinau Park, 4303 Kaiseraugst

per 31. Dezember 2022

	31.12.21 CHF	31.12.20 CHF
AKTIVEN		
Kasse	11 142.00	3 695.50
Bankguthaben	701 884.11	550 041.30
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	443 108.60	486 047.65
Übrige Forderungen	2 185.50	5 407.30
Vorauszahlungen	500.00	0.00
Vorräte	17 000.00	58 670.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	10 657.40	60 620.60
Umlaufvermögen	1186477.61	1164482.35
Betriebseinrichtungen	51 495.96	77 535.46
Informatik	127 654.92	146 716.62
Immobilie Sachanlagen	74 008.57	94 477.74
Projekt Rinau Park	21 442 384.61	9 192 106.80
Anlagevermögen	21695544.06	9510836.62
TOTAL AKTIVEN	22882021.67	10675318.97
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 665 663.70	1 851 860.25
Übrige Verbindlichkeiten	60 861.80	79 897.40
Depot Bewohner (unverzinslich)	136 000.00	139 000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	83 545.65	85 467.06
Kurzfristiges Fremdkapital	1946071.15	2156224.71
Darlehen Gemeinde	500 000.00	500 000.00
Fester Vorschuss BKB	0.00	0.00
Migros Bank Baukredit	17 000 000.00	5 000 000.00
Rücklagen für Reinvestitionen	2 812 012.94	2 462 012.94
Langfristiges Fremdkapital	20312012.94	7962012.94
Fremdkapital	22258084.09	10118237.65
Eigenkapital Betrieb	557 081.32	436 554.50
Jahresergebnis	66 856.26	120 526.82
Eigenkapital Betrieb	623937.58	557081.32
TOTAL PASSIVEN	22882021.67	10675318.97



Stiftungsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG Stiftung Rinau Park, 4303 Kaiseraugst		per 31. Dezember 2022	
BETRIEBSERTRAG	2022 IST CHF	2022 Budget CHF	2021 IST CHF
Pensionstaxen	2 018 086.00	1 985 100.00	1 988 508.00
Betreuungstaxen	605 324.00	591 700.00	592 327.00
Pflegetaxen	1 738 331.90	1 753 200.00	1 731 788.50
Pflegematerial	37 743.25	32 000.00	45 762.25
Erträge aus übrigen Leistungen an Betreute	14 888.85	17 900.00	16 784.70
Ertrag Cafeteria und Küche	30 773.20	35 000.00	21 113.85
Übrige Erträge	52 279.25	57 440.00	51 009.25
Total Betriebsertrag	4497426.45	4472340.00	4447293.55
PERSONALAUFWAND			
Besoldungen	-2 692 240.10	-2 741 000.00	-2 642 899.81
Sozialversicherungsaufwand	-603 004.51	-619 070.00	-599 164.40
Übriger Personalaufwand	-43 908.15	-40 185.00	-44 817.41
Total Personalaufwand	-3339152.76	-3400255.00	-3286881.62
BRUTTOERGEBNIS	1158273.69	1072085.00	1160411.93
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND			
Medizinischer Bedarf	-59 466.52	-64 700.00	-70 306.40
Lebensmittel und Getränke	-200 813.71	-193 000.00	-179 511.99
Haushalt	-42 413.37	-55 550.00	-56 820.11
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-68 777.25	-67 500.00	-72 470.20
Aufwand für Anlagennutzung	0.00	0.00	-2 116.75
Einlage Rücklagen Immobilien-/Mobiliunterhalt	-350 000.00	-350 000.00	-350 000.00
Energie und Wasser	-85 856.55	-84 000.00	-74 672.10
Büro und Verwaltung	-117 855.45	-107 040.00	-108 787.72
Bewohnerbezogener Aufwand	-10 669.96	-11 860.00	-8 982.95
Übriger Sachaufwand	-53 161.50	-47 040.00	-46 415.00
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-989014.31	-980690.00	-970083.22
ERGEBNIS VOR ZINSEN UND ABSCHREIBUNGEN	169259.38	91395.00	190328.71
Abschreibungen	-80 088.42	-77 625.00	-69 499.60
Finanzaufwand	-342.20	-600.00	-544.24
Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
BETRIEBSERGEBNIS	88828.76	13170.00	120284.87
Einnahmen aus Kollekte und Spenden	8 790.00	0.00	5 931.10
Verwendung von Spenden	-445.25	0.00	-3 123.56
Zuweisung an Spendenfonds	-8 344.82	0.00	-2 807.54
Ausserordentlicher Ertrag	5 397.50	1 000.00	10 241.95
Ausserordentlicher Aufwand	-27 370.00	-7 900.00	-10 000.00
JAHRESERGEBNIS	66856.26	6270.00	120526.82

Stiftungsrechnung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022, Stiftung Rinau Park, 4303 Kaiseraugst



Freiestrasse 11 | Postfach 240 | 8501 Frauenfeld
Tel. 052 725 09 30 | info@redi-treuhand.ch | www.redi-treuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der

Stiftung Rinau Park Kaiseraugst, 4303 Kaiseraugst

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Rinau Park Kaiseraugst für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Frauenfeld, 28. Februar 2023

REDI AG Treuhand

Angela Frei
Zugelassene Revisorin
Leitende Revisorin

Fritz Imfeld
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
Jahresrechnung

Mitglied von TREUHANDISUISSE



Stiftungsrechnung

BUDGET Stiftung Rinau Park, 4303 Kaiseraugst		2023	
	Budget 2023 CHF	Budget 2022 CHF	Rechnung 2022 CHF
BETRIEBSERTRAG			
Steuern	5 014 802.70	4 330 000.00	4 361 741.90
Pflegematerial	43 750.00	32 000.00	37 743.25
Erträge aus übrigen Leistungen an Betreute	16 300.00	17 900.00	14 888.85
Ertrag Cafeteria und Küche	45 000.00	35 000.00	30 773.20
Übrige Erträge	56 100.00	57 440.00	52 279.25
Total Betriebsertrag	5175952.70	4472340.00	4497426.45
PERSONALAUFWAND			
Besoldungen	-3 137 000.00	-2 741 000.00	-2 692 240.10
Sozialversicherungsaufwand	-708 500.00	-619 070.00	-603 004.51
Übriger Personalaufwand	-30 535.00	-40 185.00	-43 908.15
Total Personalaufwand	-3876035.00	-3400255.00	-3339152.76
BRUTTOERGEBNIS	1299917.70	1072085.00	1158273.69
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND			
Medizinischer Bedarf	-81 700.00	-64 700.00	-59 466.52
Lebensmittel und Getränke	-247 100.00	-193 000.00	-200 813.71
Haushalt	-52 100.00	-55 550.00	-42 413.37
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-57 920.00	-67 500.00	-68 777.25
Einlage Rücklagen Immobilien-/Mobilienunterhalt	0.00	-350 000.00	-350 000.00
Energie und Wasser	-112 000.00	-84 000.00	-85 856.55
Büro und Verwaltung	-114 125.00	-107 040.00	-117 855.45
Bewohnerbezogener Aufwand	-15 920.00	-11 860.00	-10 669.96
Übriger Sachaufwand	-60 120.00	-47 040.00	-53 161.50
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-740985.00	-980690.00	-989014.31
ERGEBNIS VOR ZINSEN UND ABSCHREIBUNGEN	558932.70	91395.00	169259.38
Abschreibungen	-358 900.00	-77 625.00	-80 088.42
Finanzaufwand	-150 050.00	-600.00	-342.20
Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
BETRIEBSERGEBNIS	49982.70	13170.00	88828.76
Einnahmen aus Kollekten und Spenden	0.00	0.00	8 790.07
Verwendung von Spenden	0.00	0.00	-445.25
Zuweisung an Spendenfonds	0.00	0.00	-8 344.82
Ausserordentlicher Ertrag	2 000.00	1 000.00	5 397.50
Ausserordentlicher Aufwand	-35 500.00	-7 900.00	-27 370.00
JAHRESERGEBNIS	16482.70	6270.00	66856.26

Bericht der Heimleitung

Raphaela Bootz, Heimleitung Rinau Park

*«Wer nichts für andere tut,
tut nichts für sich.»*

Johann Wolfgang von Goethe



Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Vereinsmitglieder

Wer in einem Pflege- und Betreuungsberuf arbeitet, bekommt gelegentlich die Aussage zu hören «das könnte ich nie». Das sind die Momente, in denen meine Augen zu leuchten beginnen, wenn ich meinem Gegenüber erzähle, warum ich einen wundervollen Beruf habe. Es sind die Begegnungen mit den Menschen, die unseren Beruf so wertvoll machen. Manchmal sind die Begegnungen herausfordernd, manchmal traurig, doch meistens freundlich und fröhlich. Die Begegnungen fordern von uns sowohl geistige als auch emotionale Präsenz. Einfühlungsvermögen und Respekt sind die Voraussetzungen für gewinnende Begegnungen. In einem sind mein Team und ich uns sicherlich einig, wer den Beruf mit offenem Geist und Herzen ausführt, bekommt sehr viel zurück.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlichst bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern für die vielen unbezahlbaren Begegnungen bedanken.

Meinem Team gebührt ein grosses Dankeschön für sein Engagement und seinen grossartigen Einsatz im Rinau Park.

Dieses Jahr gehört das Wort meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der Erzählungen meines Teams, welches Sie an dem besonderen Wert unseres Berufes teilhaben lässt.



**Emanuela
Wyttbach**
Pflegeassistentin

Meine Motivation ...

Ich arbeite gerne in einem kleinen Betrieb, wo jeder jeden kennt und es wie eine grosse Familie ist. Ältere Menschen haben viel erlebt und wir können viel von ihnen lernen. Ich bin gerne mit ihnen zusammen, weil die Gefühle, die sie zeigen, echt sind. Ob Trauer, Wut, (Un-)Zufriedenheit oder Freude.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Als ich nach der Pflege eine herzliche Umarmung und einen Kuss von einer Bewohnerin erhalten habe. Ich wollte bei einem Spiel einmal die Lieblings-Zahl einer Bewohnerin wissen. Sie antwortete: Zahntag.

Meine liebste Tätigkeit ...

Die Körperpflege am Morgen, sodass es den Bewohnern wohl ist und ich ihren Bedürfnissen gerecht werde.





Anita Smit

Pflegefachfrau,
Stationsleitung

Meine Motivation ...

Weil wir ein bisschen anders sind als andere Institutionen. Wir pflegen die Beziehungen zu Bewohnenden und auch zu den Mitarbeitenden. Durch die offene Kommunikation in den unterschiedlichen Bereichen bildet das Rinau Park-Team ein Ganzes. Das Ganze sind wir. Ich arbeite gerne mit alten Menschen, weil sie es mehr als verdient haben, den letzten Abschnitt des Lebens respektvoll und in Würde zu erleben und zu genießen.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

In der Coronazeit hatte mir unsere damalige älteste Bewohnerin ihre komplette Lebensgeschichte erzählt. Beim Erzählen funkelten ihre Augen und sie strahlte über das ganze Gesicht. An ihrer Abdankungsfeier, an der ich teilnehmen durfte, erzählte der Pfarrer Ausschnitte aus ihrer Biografie. Dies war für mich so berührend, da ich nicht nur die Ausschnitte kannte, sondern ihre ganze persönliche Geschichte, welche ich nie vergessen werde.

Meine liebste Tätigkeit ...

Mein Team zu führen und zu lenken. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihren Stärken noch stärker zu machen, mit dem Ziel: «Gemeinsam sind wir stark.»



Ursula Allenbach

Pflegehelferin SRK

Meine Motivation ...

Ich habe mich vor 15 Jahren auf ein Inserat beworben. Mir gefällt die Arbeit mit alten Menschen.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Eine Bewohnerin umarmte mich spontan und sagte: «Ich ha di gän.»

Meine liebste Tätigkeit ...

Dass es verschiedene Arbeiten gibt, es ist vielseitig (Pflege, Betreuung, Cafeteria).



Arabella Frick

Pflegehelferin SRK
in der Nachholbildung
zur Fachfrau
Gesundheit

Meine Motivation ...

Ich habe im Rinau Park mein SRK-Praktikum absolviert. Während diesem Praktikum wusste ich, dass ich hier arbeiten will. Ältere Menschen haben in ihrem Leben viel erlebt, dadurch sind sie für mich sehr interessant.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Ich habe eine Bewohnerin gefragt, ob sie wisse, wie alt sie sei. Sie schätzte sich zwischen 80 und 85. Als ich ihr gesagt habe, dass sie fast 100 Jahre alt ist, fing sie an zu lachen und konnte es kaum glauben.

Meine liebste Tätigkeit ...

Ich finde alles, was zu meinen Aufgaben gehört, schön und interessant und kann das deswegen nicht auf eine Sache beschränken.



Haris Malmudirevic

Pflegefachmann

Meine Motivation ...

Weil der Job total interessant ist, gerade die medizinischen und auch die menschlichen Aufgaben sind für mich das Beste an diesem Job. Leider gibt es auch in diesem Beruf einiges an Bürokratie.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Sicherlich die Feiertage und jedes Fest mit meinen Kollegen und Kolleginnen und den Bewohnenden zusammen. Jedes Fest hat seine eigene Geschichte.

Meine liebste Tätigkeit ...

Ich arbeite gerne in diesem Beruf, vor allem in diesem speziellen Bereich, weil wir uns jeden Tag der Herausforderung stellen möchten, Familien in sehr schwierigen Situationen zu unterstützen, zu begleiten und Hilfeleistung zu geben. All dies gibt uns ein Gefühl von Zufriedenheit und wir erhalten viel Anerkennung.



Ari Kanagaratnam

Mitarbeiter
Verpflegung

Meine Motivation ...

Jeder Tag im Rinau Park birgt eine neue Herausforderung und ermöglicht es mir, mich stets weiterentwickeln zu können.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Unsere Teamausflüge sind immer sehr toll und lustig.

Meine liebste Tätigkeit ...

Ich mache sehr gerne Dekorationen aus Früchten für die Bewohnerinnen und Bewohnern. Sie haben Freude daran, und dies macht wiederum mir Freude.



Betül Yıldız

Pflegehelferin SRK

Meine Motivation ...

Das Praktikum im Rinau Park hat mir sehr gut gefallen, so gut, dass ich hier bleiben wollte. Ich fühle mich sehr wohl. Ich liebe es, mit alten Menschen Zeit zu verbringen und ihnen Lebensfreude zu bereiten. Der Umgang mit alten Menschen fällt mir leicht, da ich sehr gut mitfühlen kann und gerne helfe.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Eine meiner lustigsten Erinnerungen ist die erste Begegnung mit den Bewohnenden, da die meisten dachten, dass ich zu jung und ein kleines Mädchen wäre.

Meine liebste Tätigkeit ...

Ich liebe meine Arbeit, vor allem die Pflege der Bewohnenden, da ich mich gerne um sie kümmere und helfe. Die Aktivitäten mit den Bewohnenden gefallen mir auch sehr, wie z. B. Spielen, Spazieren und unsere Anlässe und Feste.



**Alexander
Jersin**

Pflegefachmann

Meine Motivation ...

Ich wollte mal in einem kleineren Heim arbeiten und habe dies im Rinau Park gefunden. Älteren Menschen zu helfen, ist ein gutes Gefühl, sowie Anerkennung zu erhalten. Ich mag die Langzeit-Bezugspflege und nicht wie im Spital die Akutpflege mit ständigem Patientenwechsel.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

- Lebensgeschichten der Bewohnenden erfahren
- Eine Bewohnerin konnte sich nicht selbstständig vom Rollstuhl ins Bett begeben. Ich habe mit ihr schrittweise den Transfer geübt und nach einigen Wochen konnte sie es selbstständig.
- Ich habe meine Steirische Mundharmonika mitgebracht und konnte einer Bewohnerin, die psychisch in Disharmonie war, eine Freude bereiten, sodass sie zum Mittagessen in den Speisesaal kam, statt alleine im Zimmer zu bleiben. Meine musikalischen Darbietungen werden von den Bewohnern sehr geschätzt, teils schwelgen sie in Erinnerungen an frühere Zeiten, teilweise sogar mit Freudentränen.
- Ich finde es total toll, wenn man sieht, wie man mit den Bewohnern etwas erarbeitet und dann die Fortschritte sieht und letztendlich dann auch das Ziel, wenn jemand

beispielsweise lange im Bett lag und dann wieder zu laufen beginnt. Da geht einem schon das Herz auf. Oder wenn die Bewohnenden einen anlächeln und sich bedanken, dann ist das wirklich eines der schönsten Gefühle bei der Arbeit im Dienste der Mitmenschen.

Meine liebste Tätigkeit ...

- Pflegebedürftige Menschen unterstützen, um Selbstständigkeit zu fördern, ist eine von vielen Motivationen, die mir an der Arbeit als Pflegefachkraft Spass und Freude bereiten. Ich kann durch meine medizinische sowie pflegerische Tätigkeit den direkt Erfolg meines Handelns sehen.
- Das Konzept der Kinaesthetics taucht in der Pflege immer häufiger auf. Die Leitidee: ein schonendes und kräftesparendes Bewegten, Unterstützung der Bewegungskompetenz und Förderung der Selbstkontrolle. Auch bei uns im Rinau Park wird Kinaesthetics erfolgreich angewendet. Mit monatlichem Workshop, welcher von zwei internen Mitarbeitern und zwei externen von der Spitex besucht wird, unter meiner Leitung.
- Menschen zu helfen und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.



**Daniela
Janz**

Mitarbeiterin
Hauswirtschaft

Meine Motivation ...

Weil Raphaela mir eine Chance gab trotz Beeinträchtigung im Rinau Park zu arbeiten. Ich habe alte Menschen gerne.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Ich lache gerne mit den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Meine liebste Tätigkeit ...

Meine liebste Tätigkeit im Rinau Park in der Hauswirtschaft, ist den Speisesaal zu reinigen. Ich freue mich dann immer über den sauberen Saal.



**Denis
Bernhard**

Koch

Meine Motivation ...

Mir gefällt es auf meine eigene Art kochen zu können und den Bewohnern mit den Gerichten eine Freude bereiten zu können, das treibt mich an.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Alle Begegnungen sind für mich bereichernd. Man muss bedenken, dass die Bewohnenden hier ihre Reise beenden, deshalb versuche ich, ihnen stets durch das Essen eine Freude zu bereiten.

Meine liebste Tätigkeit ...

Gut zu kochen, Farben und Aromen und viel gute Laune und ein Lächeln hinzuzufügen.



**Maya
Rihs**

Mitarbeiterin
Hauswirtschaft

Meine Motivation ...

In der Wäscherei gefällt es mir sehr. Wir haben ein sehr gutes Verhältnis. Auch mit den anderen Mitarbeitern verstehen wir uns gut, wir arbeiten gut zusammen, das ist sehr wichtig. Die «alten Menschen» sind mir wichtig. Wir alle werden alt und möchten ein schönes «Daheim» im Alter!

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Es gibt einige schöne Begegnungen. In der Wäscherei durften Bewohnerinnen mit uns Wäsche zusammenlegen. Wir lernten so einige gut kennen. Es war eine sehr schöne Erfahrung!

Meine liebste Tätigkeit ...

Am liebsten wasche und bügle ich die Kleidung der Bewohnenden. Es ist zum Teil eine Herausforderung, die Flecken zu entfernen oder beim Bügeln fast alle Wünsche zu erfüllen.





Marijan Barisic

Leitung
Technischer Dienst
Hausdienst

Meine Motivation ...

Weil der Rinau Park ein guter Arbeitgeber ist, das Arbeitsklima ist sehr gut. Im Rinau Park steht der Mensch noch im Vordergrund, das schätze ich sehr. Und natürlich, weil mir meine Arbeit Spass macht.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Ein unvergessliches Erlebnis war, als wir einen Bewohner, welcher im Rollstuhl sass, auf den Rasenmähertraktor setzen konnten. Er hat mit dem Rasenmäher einige Runden im Park gedreht, er hatte grossen Spass und seine Freude war riesig.

Meine liebste Tätigkeit ...

Meine Arbeit ist sehr vielseitig, es ist schwierig, etwas hervorzuheben. An einem Tag bin ich am liebsten im Garten, an einem anderen beschäftige ich mich am liebsten mit der Technik, und manchmal ist es etwas ganz anderes.



Tanja Palesko

Mitarbeiterin
Verpflegung

Meine Motivation ...

Ich bin damals aus Interlaken in die Region gezogen und habe mich spontan im Rinau Park beworben. Als ich durch die Türe ging, spürte ich sofort, dass es das ist, was ich möchte. Und zum Glück hat es auch geklappt.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Es war einmal ein Bewohner hier, der hat viele Sprüche gemacht und ich hatte es immer sehr lustig und viel Spass mit ihm, das werde ich nie vergessen.

Meine liebste Tätigkeit ...

Ich fühle mich in der Küche wohl und arbeite gerne, aber im Service bin ich einfach glücklich.



Stefanie Vogel

Mitarbeiterin Verwaltung
Assistentin Heimleitung

Meine Motivation ...

Der Rinau Park ist ein toller Arbeitgeber und für mich nach 10 Jahren ein Stück «Zuhause» geworden. Die Philosophie des Hauses und die Werte entsprechen meinen Vorstellungen, wie man mit Menschen umgeht. Die Arbeit mit und für Menschen gibt mir das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Ich kann mich hier persönlich wie auch beruflich weiterentwickeln und werde unterstützt und gefördert, dafür bin ich dankbar.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Eine der schönsten Zeiten war für mich der Lockdown. Im Büro gab es nicht mehr so viel zu tun, so durfte ich viel Zeit mit den Bewohnenden verbringen. Wir haben draussen im Park gespielt, Blumenkistli bepflanzt usw. Trotz der schwierigen Zeit haben wir viel zusammen gelacht und das Beste daraus gemacht. Ich durfte so die Bewohnenden besser kennenlernen und Beziehungen vertiefen. Ich erinnere mich auch gerne an ein vergangenes Oktoberfest, als sich plötzlich spätabends die Lifttüre öffnete und eine Bewohnerin nur im Morgenmantel bekleidet im Lift einen Tanz hinlegte. Sie war der Star des Abends.

Meine liebste Tätigkeit ...

Die Begegnungen mit Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden schätze ich sehr. Es macht mich zufrieden, wenn ich Auskunft geben oder ein Problem lösen kann. Manchmal benötigt es auch nur ein offenes Ohr und Verständnis oder eine Umarmung. In der Administration schätze ich die Vielseitigkeit sehr. Kein Tag ist wie der andere, es wird nie eintönig. Das Personalwesen empfinde ich als sehr spannend: die Rekrutierung neuer Mitarbeitenden, die Abwicklung des Lohnlaufs oder die Auseinandersetzung mit dem Arbeitsrecht bereiten mir Freude.



Gülhan Yildirim

Pflegeschichtschreiberin

Meine Motivation ...

Ich wurde für diesen Beruf ausgebildet und ich glaube, dass ich meine Arbeit gut mache. Ich liebe meine Arbeit.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Ich werde nie den Tag vergessen, an dem eine Bewohnerin einen (ungeplanten ...) langen Tagesausflug machte und dann zum Glück wieder heil und sicher nach Hause gekommen ist ... Es finden täglich bereichernde Begegnungen statt z. B. bei den verschiedenen Aktivierungsprogrammen.

Meine liebste Tätigkeit ...

Ich richte gerne Medikamente. Wenn ich zur Nachtschicht komme, prüfe ich, ob Türen und Fenster geschlossen sind und schaue nach möglichen Mängeln. So kann ich zuverlässiger und bequemer in meine Schicht starten, das tue ich gerne, es gibt mir Sicherheit. Es ist mir auch wichtig, dass die Zimmer unserer Bewohnenden ordentlich und aufgeräumt sind, die Betten gemacht sind, die Wäsche sauber ist usw.



**Claudia
Elsholtz**

Pflegefachfrau

Meine Motivation ...

Mir gefiel immer, dass das Heim so eine familiäre Atmosphäre hat und dass es ein kleines Haus ist.

Dass ich gerne mit alten Menschen arbeite, kommt vermutlich daher, dass meine Mutter als Krankenschwester arbeitete und mir so den Pflegeberuf nahegebracht und mir viel erzählt hat.

Alte Menschen bis in den Tod zu begleiten, ihnen ein Gefühl des «Wichtig Seins» geben zu können, bis der Kreis sich schlussendlich schliesst, finde ich sehr befriedigend. Mich reizt nicht nur die Pflege, sondern das Ganzheitliche: Was sie früher gemacht haben, was sie als Mensch ausmacht, was sie geprägt hat usw. Mit diesem Wissen kann ich ihnen besser begegnen.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Wir hatten eine Bewohnerin, welche nachts öfter herumgelaufen ist und sich gerne versteckt hat. Am liebsten hinter dem grossen Ficus-Stock im 2. Stock. Und so hat sie mich nicht nur einmal fast zu Tode erschreckt, wenn sie in ihrem

langen weissen Nachthemd und ihren weissen Haaren hinter dem Ficus stand und laut «Hallo» rief.

In meiner allerersten Nacht läutete es unten an der Türe und ein Pizzabote stand mit einer Pizza für einen Bewohner da. Ich kannte die Bewohner noch nicht gut und schaute nach. Schliesslich sind wir nicht in einem Gefängnis, die Leute sind frei und wenn sie Hunger haben, können sie sich doch eine Pizza bestellen. Als ich dann ins richtige Zimmer kam und die Bewohnerin schlafend und nicht ausgehungert vorgefunden habe, musste der Pizzabote wieder unverrichteter Dinge abziehen. Leider mit der Pizza, die durfte ich nämlich nicht behalten!

Meine liebste Tätigkeit ...

Ich arbeite gerne in der Nacht, weil ich da auch die Zeit und Musse habe auf die Bewohnenden einzugehen, z. B. wenn sie Angst haben oder wenn sie reden möchten. Natürlich gehört die Pflege zum grössten Posten meiner Tätigkeit, aber am liebsten bin ich mit den Bewohnenden zusammen und beschäftige mich mit ihnen.



**Aylin
Akpinar**

Pflegefachfrau,
Stv. Stationsleitung

Meine Motivation ...

Ich schätze die offene und direkte Kommunikation sehr. Alle Abmachungen werden stets eingehalten. Kulturell bedingt besteht zwischen Betagten und mir eine besondere Beziehung mit viel Respekt und Ehrfurcht. Ich kann mich mit den Werten des Hauses sehr gut identifizieren, mit all seinen Konzepten und Haltungen (Ethik, integratives Demenzkonzept). Ausserdem werden Stärken erkannt und gezielt gefordert und gefördert. Merci dafür!

Die Bewohnenden werden so behandelt, als wären sie die eigene Familie.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Bewohnende lassen an der Geburtstagsparty Ballons mit Wunschzetteln steigen. Kürzlich wurde ein Wunschzettel gefunden und die «Finderin» hat der betreffenden Bewohnerin einen Blumenstrauss gebracht, also ihren Wunsch erfüllt. Die Freude war riesig!

Mir gefällt die offene und direkte Kommunikation der Heimleitung. Das «etwas andere» Vorstellungsgespräch wird mir auch immer in Erinnerung bleiben.

Meine liebste Tätigkeit ...

Management und Verwaltungsarbeit, Führen/Steuern/Lenken, am Entwicklungsprozess mitarbeiten und gestalten, Pflegeeinstufungen durchführen, Bewohner zum Lachen bringen



**Cristina
Gagliardo**

Pflegehelferin SRK

Meine Motivation ...

Im Rinau Park ist es abwechslungsreich, kein Tag ist wie der andere. Arbeiten im Team mit erfahrener Fachpersonal und ideenreichen Menschen macht Spass, es ist ein tolles Team. Alten Menschen zu helfen, beschert mir ein gutes Gefühl und Anerkennung.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Erfahrungen mit Menschen, Lebensgeschichten, erfahren. Eine Bewohnerin erzählte mir ihre Lebensgeschichte von A bis Z. Wir haben zusammen geweint und gelacht. Meine Snoezelen-Prüfung im Rinau Park werde ich nie vergessen, hat Spass gemacht.

Meine liebste Tätigkeit ...

Es macht mir einfach Freude, älteren Menschen zu helfen und die Bewohnenden im Rinau Park zu unterstützen. Die Tätigkeit im Rinau Park bereichert mein Leben und gibt mir viele verschiedene Inputs.





**Marco
Giangreco**
Pflegeassistent

Meine Motivation ...

Ich habe im Rinau Park mein Praktikum und meine Lehre absolviert. Ich helfe gerne Menschen, welche Hilfe benötigen.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Als ein Bewohner 80 Jahre alt wurde und seinen Geburtstag mit seiner gesamten Familie bei uns im Park gefeiert hat. Es waren sehr viele Leute da.

Meine liebste Tätigkeit ...

Die Körperpflege am Morgen, da kann man auch am besten ein Gespräch aufbauen.



**Kerstin
Glück**
Pflegefachfrau

Meine Motivation ...

Der Beruf zur Altenpflegerin war mein 2. Bildungsweg, daher gut überlegt. Ich war erst mit 26 dazu bereit, diesen Weg einzuschlagen. Ich arbeite gerne mit alten Menschen, denn man erlebt viel Dankbarkeit. Ich arbeite seit über 10 Jahren im Rinau Park, mir sind die Mitarbeitenden und Bewohnenden ans Herz gewachsen.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Es gibt viele Erlebnisse und Begegnungen in den Jahren, die mich erheitern, daher kann ich keine Besondere hervorheben. Es sind die vielen Kleinigkeiten, die ich jeden Tag erlebe, die das Arbeiten im Rinau Park bereichern.

Meine liebste Tätigkeit ...

Am liebsten arbeite ich direkt beim Menschen. Sei es in der Pflege oder auch einfach ein Gespräch führen. Sei es lustig, aufmunternd oder auch mal traurig.



**Sandra
Stamp**
Pflegehelferin SRK

Meine Motivation ...

Die Motivation und das Engagement der Stiftung Rinau Park einen Neubau und eine Erweiterung des Pflegeheims umzusetzen, zeigt mir, dass ich einen Arbeitgeber habe, der zukunftsorientiert ist und Interesse am Wohl von pflegebedürftigen Menschen hat. Es ist schön, miterleben zu dürfen, wie ein neues Zuhause entsteht.

Ich finde es bereichernd und wertvoll, ältere Menschen, die eine grosse Lebenserfahrung haben, zu begleiten, zu pflegen, ihnen psychische und physische Unterstützung zu geben und an ihrem Leben teilzuhaben.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Ich werde nie vergessen, wie herzlich es ist, wenn ich aus dem Urlaub komme und mit einem «Ach wie schön, dass Sie wieder da sind!» begrüsst werde.

Meine liebste Tätigkeit ...

Den Bewohnenden das Gefühl geben, verstanden zu werden.



**Nithiya
Ganeshan**
Mitarbeiterin
Verpflegung

Meine Motivation ...

Ich arbeite gerne im Rinau Park, weil ich gerne mit älteren Leuten Kontakt habe. Es erinnert mich an meine Zeit in Sri Lanka, wo ich alltäglich mit älteren Leuten zu tun hatte.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Als mir die Bewohnenden zum Geburtstag gesungen haben.

Meine liebste Tätigkeit ...

Den Bewohnenden das Essen zu servieren und mit ihnen zu reden, ist meine liebste Tätigkeit.



**Jelica
Mijic**
Pflegehelferin SRK

Meine Motivation ...

Weil ich gerne von alten Menschen umgeben bin und es mir Freude bereitet. Ich habe sehr viel Spass im Rinau Park.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Unsere tollen Ausflüge und die Freundschaften, die ich dank meiner Arbeit schliessen durfte. Allgemein die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen.

Meine liebste Tätigkeit ...

Die Zimmer der Bewohnenden reinigen und aufräumen. Es macht mich glücklich, die Bewohner glücklich zu machen.



**Anne
Mugwika**
Pflegefachfrau

Meine Motivation ...

Ich habe dank des kurzen Arbeitsweges noch genügend Zeit für meine Familie. Ich habe Freude am Pflegen und am Team! Alte Menschen waren seit meiner Kindheit sehr wichtig (altes Tanti gepflegt in der Jugend und oft Besuche, Einkäufe usw. getätigt).

Ein unvergessliches Erlebnis ...

In der Nasszelle beim Duschen fiel eine Einlage zu Boden, der Bewohner rief: «Wenn öpis abegheit isch, die 100-er-Note nimme denn aber ig!»

Meine liebste Tätigkeit ...

Verbände machen und sich auf ein Erfolgserlebnis freuen (Heilung!). Medikamente richten und Kontakt mit der Apotheke haben. Allgemeines Pflegen am Morgen und sehen, wie zufrieden die Bewohnenden jeweils sind. Ich liebe eigentlich alle Verrichtungen, ausser Administratives wie Büroarbeiten, PC usw.



**Gisela
Wyler**

Pflegehelferin SRK

Meine Motivation ...

Der Rinau Park ist ein guter Arbeitgeber und das Team ist toll. Ich mache meinen Beruf mit Herz, alte Menschen dürfen ein schönes Zuhause haben, indem wir sie dabei unterstützen. Sie dürfen ihr Leben noch geniessen und in Würde alt werden. Ich bin einfach gerne für sie da.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Nach meinen Ferien höre ich immer wieder von Bewohnenden: «Schön, dass sie wieder da sind.»

Ich war mal bei einem Bewohner am Pflegen und ging auf die Knie vor ihm, um die Pants und Hose auszuziehen. Als ich aufstehen wollte, versagten meine Knie (wegen meiner Arthrose) und ich konnte nicht mehr aufstehen. Da schaute er mich an und fragte, ob wir einen Alarm auslösen sollen, damit jemand zu Hilfe kommt. Ich konnte mich dann jedoch hochziehen. Wir lachten nachher Tränen zusammen, wir konnten kaum aufhören. Immer, wenn ich danach zu ihm ging, lächelte er mich an und meinte: «Pass auf und geh ja nicht mehr auf die Knie vor mir!»

Meine liebste Tätigkeit ...

Die Gespräche mit den Bewohnenden, sie zufriedenzustellen und ihnen einen schönen und angenehmen Tag zu bereiten.



**Regina
Maurer**

Pflegeschwester

Meine Motivation ...

Ich brauchte eigentlich nur eine Saison-Stelle über den Winter. Mittlerweile gehöre ich bereits zum Inventar, ich arbeite seit über 30 Jahren im Rinau Park.

Das Interessante an meiner Arbeit mit alten Menschen sind die Erfahrungen und Geschichten, welche die Bewohnenden mit uns teilen.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Ich habe einen hochdementen und kräftigen Bewohner in einer kleinen Nasszelle gepflegt. Mein Platz zwischen Lavabo und dem zu aggressiven Verhalten neigenden Bewohner. Die Hauptpflege hatten wir bereits hinter uns gebracht, nun ging es ums Haare kämmen. Mit dem Kamm in der Hand schaute ich zum Bewohner hoch, er mit blitzenden Augen zu mir herunter. Ich dachte sofort «Oh, jetzt geht's los, seine Geduld ist vorbei». Aus heiterem Himmel packte mich der Bewohner links und rechts unter den Armen und hebt mich auf Augenhöhe hoch. Meine Gedanken überschlugen sich «Oh Gott, jetzt nur nicht schreien!» Sein Blick ist fordernd, mit 1000 Fragezeichen. Ich versuche zu lächeln und frage mich, ob er mir das abnimmt. Meine rechte Hand beginnt aus lauter Verzweiflung mit dem Kämmen, lächle weiter und sage mit piepsender Stimme: «Alles in Ordnung, die Haare sehen gut aus!». Der Blick des Bewohners beginnt sich zu entspannen. Langsam und behutsam bringt er meinen Körper wieder Richtung Boden. Der Bewohner strahlt mich mit glücklichen, grossen Augen an. Ganz vorsichtig zeige ich meinem Gegenüber den «gut-gemacht-Daumen», strahle zurück und piepse: «Alles fertig, ab zum Frühstück!»

Meine liebste Tätigkeit ...

Lachen mit den Bewohnenden. Es sind die kleinen Momente, die spontan in den Tagesabläufen entstehen, welche die Arbeit in der Pflege so wertvoll für mich machen. Ein Händestreicheln, ein Lächeln, Blicke, die Blitze schicken, Blicke, die Danke sagen.



**Cecile
Bürgin**

Pflegeschwester

Meine Motivation ...

Mit älteren Menschen ist es abwechslungsreich und bewegend, eine schöne und bereichernde Erfahrung. Es ist schön, ihre Lebensgeschichten zu erfahren. Ich liebe meine Arbeit. Alt werden wir alle und ich möchte so pflegen, wie ich im Alter auch einmal gepflegt werden möchte.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Das Schöne ist, wenn die älteren Menschen Geschichten von damals erzählen, man hört gerne zu. Man erfährt von ihrer Vergangenheit, was sie alles durchgemacht haben und wie es damals war. Man darf am Leben der Bewohnenden teilhaben, und sie an meinem – Nähe schafft Vertrauen.

Meine liebste Tätigkeit ...

Die Pflege ist für mich nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung. Ich bin mir meiner Aufgabe und meiner Verantwortung bewusst. Älteren Menschen zu helfen, die auf Hilfe angewiesen sind und ihnen ein Lächeln oder eine Umarmung schenken.





**Suri
Ronaldnelson**
Mitarbeiterin
Verpflegung

Meine Motivation ...

Ich arbeite im Rinau Park, da ich Gutes über die Institution gehört habe und ich kann das auch bestätigen. Warum ich gerne mit älteren Menschen arbeite, ist ganz simpel: Irgendwann werde ich auch alt und dann würde ich gerne auch so behandelt werden.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Der Mitarbeiterausflug letztes Jahr.

Meine liebste Tätigkeit ...

Meine liebste Tätigkeit ist das Servieren und die Gerichte für die Bewohnerinnen und Bewohner schön zubereiten.



**Dominique
Albini**
Koch

Meine Motivation ...

Der Rinau Park bietet mir viel Freiheit beim Kochen und regelmässige Arbeitszeiten. Alte Menschen sind Leute mit Lebenserfahrung und für mich sehr interessant... alte Rezepte zubereiten, wobei sich die Bewohner an ihre Kindheit erinnern, verschiedene Anpassungen nach einer Krankheit oder nach einer Diät, die Wünsche der Bewohner berücksichtigen, das mache ich gerne.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Seit ich im Rinau Park arbeite, kann ich auch singen «Happy Birthday» und das 40 Mal pro Jahr. Es ist schön, dass wir das mit unseren Bewohnern feiern.

Meine liebste Tätigkeit ...

Singen! Nein, Spass beiseite. Aber die Geburtstagstorte vorbereiten, Patisserie, alte beliebte Gerichte zubereiten, welche die Bewohner selber gekocht haben und sich hier daran erinnern (Dampfnudeln, Kaiserschmarren, Berner Platte, usw.), das macht mir Spass.



**Karin
Waldmeier**
Pflegeassistentin

Meine Motivation ...

Die guten Sozialleistungen und das familiäre Klima. Alte Menschen haben viele Erfahrungen, von denen ich profitieren kann. Sie haben viele spannende Geschichten zu erzählen.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

«Die meisten alten Menschen, denen ich ein Lächeln schenke, schenken mir eines zurück», sagte mal eine Bewohnerin zu mir. Sie hatte recht mit dieser Aussage, daran denke ich auch heute noch oft zurück.

Meine liebste Tätigkeit ...

Die Bewohnenden waschen und ankleiden, mobilisieren und Gehtrainings (dafür wünschte ich mir manchmal ein wenig mehr Zeit). Ich mache die Pflege im Allgemeinen sehr gerne.



**Obren
Djuric**
Hauswart

Meine Motivation ...

Ich arbeite im Rinau Park seit 16 Jahren und konnte in dieser Zeit sehr viel Erfahrungen sammeln und mich weiterentwickeln. Ich arbeite sehr gerne hier. Ich helfe gerne alten Menschen, welche Hilfe benötigen. Menschen zu helfen, ist ein gutes Gefühl.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Ich habe es jeden Tag lustig hier, es gefällt mir, mit verschiedenen Menschen zu arbeiten. Unsere Ausflüge sind immer sehr toll, wie auch das Zusammenarbeiten mit meinen Kolleginnen und Kollegen.

Meine liebste Tätigkeit ...

Es gefällt mir sehr, dass es so vielseitig ist und ich viele verschiedene Arbeiten habe: Reinigung, Reparaturen, Garten, technisches usw. Es macht jeden Tag Spass und ich komme immer sehr gerne zur Arbeit.



**Franziska
Bürgin**
Mitarbeiterin
Verpflegung

Meine Motivation ...

Für mich ist der Rinau Park der ideale Arbeitgeber. Den älteren Menschen zu helfen ist ein gutes Gefühl. Ihnen ein vertrautes Umfeld zu geben und zu schaffen, hilfsbereit und unterstützend zur Seite zu stehen.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Besonders speziell sind jeweils die Musik- und Tanzveranstaltungen. Es wird geschunkelt, mitgesungen und sogar getanzt. Eine sehr schöne Atmosphäre und eindruckliche, unvergessliche Momente.

Meine liebste Tätigkeit ...

Meine Arbeit ist sehr vielseitig und abwechslungsreich, deshalb erledige ich meine Tätigkeiten mit viel Freude und Elan.



**Silvia
Horvat**
Mitarbeiterin
Verwaltung,
Fachfrau Finanz- und
Rechnungswesen

Meine Motivation ...

Die grösste Freude ist, dass ich meine Arbeit einem Kreis von Personen widme, die darauf angewiesen sind, dass wir alle unser Bestes geben. Ich empfinde es auch als Bereicherung, wenn Bewohner Vertrauen finden und erzählen, was sie belastet.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Erlebnisse von einem Bewohner, wie er mit seiner Familie im Krieg flüchten musste. Oder eine Bewohnerin, die mich immer wieder umarmt, wenn sie mich sieht.

Meine liebste Tätigkeit ...

Den Budgetierungsprozess finde ich sehr spannend, das mache ich jedes Jahr immer wieder mit Freude. Mich in neue Projekte und Aufgabengebiete einzuarbeiten, macht mir grossen Spass.



Roger Herger

Leitung Verpflegung

Meine Motivation ...

Ich arbeite im Rinau Park aufgrund überzeugender Philosophie, Wertschätzung, schönes Arbeitsklima und kompetenter Heimleitung!

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Viele schöne, herzliche und lustige Begegnungen. Es gibt sie täglich und alle sind irgendwie speziell.

Meine liebste Tätigkeit ...

Natürlich das Kochen. Ich liebe meinen Beruf. Die Auseinandersetzung mit dem Essen bzw. Kochen und der Qualität die dahinter steht. Den älteren Menschen mit dem Essen Freude und Wohlbefinden zu bereiten.



Claudia Balmer

Mitarbeiterin
Hauswirtschaft

Meine Motivation ...

Ich schätze den kollegialen und freundschaftlichen Umgang im Rinau Park. Sehr nette Kollegen und ein Chef, der auch Wertschätzung zeigt. Ich kann selbstständig arbeiten und eigene Ideen einbringen. Ich mag die ruhige Umgebung und die Dankbarkeit der Bewohnenden.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Es ist herzlich anzusehen, wie die Bewohner zum Beispiel bei Musik und Tanz mitmachen, lachen und Spass haben.

Meine liebste Tätigkeit ...

Ich liebe es Wäsche aufzubereiten, bügeln, schön falten und sauber und ordentlich wieder zurückgeben.



Susana Costa

Pflegeassistentin

Meine Motivation ...

Ich gehöre noch nicht lange zum Rinau Park, fühle mich aber schon sehr wohl hier und arbeite gerne hier. Alte Menschen zu begleiten, sie im Alltag zu unterstützen und ihren letzten Lebensabschnitt durch meine Arbeit zu verschönern, ist das, was mich erfüllt.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Der Rinau Park hat mich ab dem ersten Moment willkommen geheissen. Ich habe mich nicht gleich für den Rinau Park entschieden, habe aber sofort bemerkt, dass dies eine Fehlentscheidung war und der Rinau Park öffnete mir die Türe nochmals und gab mir sofort eine zweite Chance hier zu arbeiten.

Meine liebste Tätigkeit ...

Meine liebste Tätigkeit ist die Pflege der älteren Menschen. Ihren Geschichten und Erlebnissen zuzuhören und dadurch eine Beziehung mit ihnen aufzubauen.



Martina Yasargil

Pflegeschichtschreiberin

Meine Motivation ...

Die Lage und die Grösse vom Haus gefällt mir, die Arbeit mit älteren Menschen ist ebenfalls abwechslungsreich.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Als ich einmal in den Rinau Park kam, kommt eine Bewohnerin auf mich zu, umarmt mich und sagt: «Schön, dass du da bist!». Das hat mich gefreut und bewegt.

Meine liebste Tätigkeit ...

Ich berate die Bewohnenden gerne in Bezug auf Gesundheit, Medikation, eigene Ressourcen nutzen und wenn es um die Befindlichkeit geht.



Julienne Muvunyi

Pflegehelferin SRK

Meine Motivation ...

Ich arbeite im Rinau Park, weil es dörflichen und nicht städtischen Charakter hat, weil es klein ist, familiär wirkt und man die Leute schnell kennenlernt. Ich arbeite mit alten Menschen, weil es meiner Meinung nach eine sinnvolle und bereichernde Arbeit ist und ich gerne helfe.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Jedes Mal, wenn ich einem bestimmten Bewohnenden helfe oder ihm etwas Gutes tue, sagt er mir, dass er aber schon eine Frau hat. Darüber können wir immer schmunzeln.

Meine liebste Tätigkeit ...

Ich mache gerne die Morgenpflege, weil ich das Gefühl habe, dass die Menschen Freude haben, wenn man sie weckt und Ihnen etwas Gutes tut. Ebenfalls mache ich gerne den Kaffee in der Cafeteria.



Nico Bürki

Fachmann
Betriebsunterhalt

Meine Motivation ...

Ich arbeite im Rinau Park, da ich eine Chance für eine Lehrstelle bekam. Durch die gute Zusammenarbeit und trotz ein paar «Aufs und Abs» schloss ich meine Lehre erfolgreich ab. Nach der Lehre bekam ich eine Festanstellung. Ich arbeite lieber mit alten Menschen als mit Kindern, da Kinder zu aktiv sind für mich.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Einen Chef zu haben, der ein grosses Fachwissen hat. Ich habe durch ihn viel gelernt und tue dies jetzt nach der Lehre immer noch.

Meine liebste Tätigkeit ...

Technische Arbeiten und Handwerkliches.





**Gjevrije
Shabani**

Pflegefachfrau

Meine Motivation ...

Der Rinau Park ist eine kleine Institution, welche den betagten Bewohnenden ein tolles Zuhause anbietet. Ich arbeite gerne in einem kleinen, dynamischen Team, welches sich gegenseitig unterstützt und die Bewohnenden zufriedenstellt. Die Arbeit und der Umgang mit Menschen, egal ob er/sie alt, krank oder beeinträchtigt ist, bereitet mir grosse Freude. Ich unterstütze sie gerne. Seit ich im Rinau Park arbeite, ist die Arbeit mit älteren Menschen eine Herzensangelegenheit geworden.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Ein tägliches Lächeln im Gesicht, grosse Dankbarkeit und Wertschätzung von Bewohnenden ist für mich immer sehr bereichernd.

Meine liebste Tätigkeit ...

Die Betreuung und Unterhaltung mit Bewohnenden. Dies gibt mir das Gefühl, dass sie sicher und gut aufgehoben sind und ist für mich somit eine wichtige Tätigkeit, welche ich mit Leidenschaft ausführe. Medizinische Ausführungen bleiben jedoch meine Lieblingstätigkeit.



**Patricia
Hermann**

Pflegefachfrau

Meine Motivation ...

Als ich hier geschnuppert habe, wusste ich, dass ich im Rinau Park meine Lehre absolvieren möchte. Meine Leidenschaft für betagte Menschen entwickelte sich im Laufe der Zeit. Diese entwickelte sich so weit, dass ich dies nicht mehr missen möchte. Durch neue Situationen und Herausforderungen durfte ich mich weiterentwickeln und werde bedürfnisorientiert gefördert und gefordert. Im Rinau Park ist es sehr humorvoll. Mit den Mitarbeitern sowie mit den Bewohnern kann man viel Spass haben.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Ich war mit den Bewohnern an der Chilbi in Kaiseraugst. Wir hatten einen schönen und lustigen Tag, da boten mir drei Bewohnerinnen das «Du» an.

Meine liebste Tätigkeit ...

Meine Lieblingstätigkeit kann ich nicht genau definieren. Mir bereitet es eine grosse Freude, den Bewohnern den letzten Lebensabschnitt so schön wie möglich zu gestalten.



**Justin
Straumann**

Auszubildender
Fachmann
Gesundheit

Meine Motivation ...

Ich schätze den Rinau Park als Arbeitgeber sehr, auch da ich im gleichen Ort wohne. Obwohl der Pflegeberuf manchmal anspruchsvoll ist, erhalte ich in der Lehre eine fachliche Ausbildung und immer Unterstützung. Ich finde, man kann viel von der älteren Generation lernen.

Ein unvergessliches Erlebnis ...

Als ich mit einem ehemaligen Bewohner zusammen mit einem Besuchshund auf einem Spaziergang war, hat sich die Bewohnerin den falschen Namen gemerkt: sie nannte den Hund immer wieder Swayn anstatt Brain. Wir haben so sehr darüber gelacht, dass es rückblickend einer meiner schönsten Momente war.

Meine liebste Tätigkeit ...

Den persönlichen Kontakt mit den Menschen, sei es mit den Bewohnenden oder mit den Mitarbeitenden. Ich empfinde aber auch Begeisterung bei medizinischen Ausführungen.

Abschied und Willkommen

Team Rinau Park

*Wir mussten uns im vergangenen Jahr von einigen
Bewohnenden verabschieden, die in unseren Gedanken
und Erinnerungen weiterleben.*

*Wir durften aber auch neue Bewohnende willkommen
heissen und freuen uns, dass sie bei uns
ihr neues «Dehei» gefunden haben.*

Im Jahr 2022 durften wir

Astrid Dinkel-Stöckli

Hans Hauri

Fridolin Dinkel

Yvonne Schmid

Martha Waltert

Walther Schwarz

Maria Schlapbach

willkommen heissen ...

... und nahmen Abschied von

Pia Gerber-Delfosse

Sylvia Kröpfli

Meta Schmid

Cölestine Schmid-Wabra

Armin Lüscher

Maria Wunderlin

Elsa Ruf

Marie Dups-Banz



*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
werde ich für immer bei euch sein.*



Es sind die Begegnungen
mit *Menschen,*
die das *Leben*
lebenswert machen.

GUY DE MAUPASSANT



RINAU PARK



RINAU PARK

Kultur- und Förderverein

ALTERSZENTRUM RINAU PARK

Buchenweg 2 | 4303 Kaiseraugst | 061 815 23 00 | info@rinaupark.ch | www.rinaupark.ch